



Mark Scheme (Results)

Summer 2024

Pearson Edexcel International GCSE
In German (4GN1) Paper 01

Edexcel and BTEC Qualifications

Edexcel and BTEC qualifications are awarded by Pearson, the UK's largest awarding body. We provide a wide range of qualifications including academic, vocational, occupational and specific programmes for employers. For further information visit our qualifications websites at www.edexcel.com or www.btec.co.uk. Alternatively, you can get in touch with us using the details on our contact us page at www.edexcel.com/contactus.

Pearson: helping people progress, everywhere

Pearson aspires to be the world's leading learning company. Our aim is to help everyone progress in their lives through education. We believe in every kind of learning, for all kinds of people, wherever they are in the world. We've been involved in education for over 150 years, and by working across 70 countries, in 100 languages, we have built an international reputation for our commitment to high standards and raising achievement through innovation in education. Find out more about how we can help you and your students at: www.pearson.com/uk

June 2024

Question Paper Log Number P75648

Publications Code 4GN1_01_2406_MS

All the material in this publication is copyright

© Pearson Education Ltd 2024

General Marking Guidance

- All candidates must receive the same treatment. Examiners must mark the first candidate in exactly the same way as they mark the last.
- Mark schemes should be applied positively. Candidates must be rewarded for what they have shown they can do rather than penalised for omissions.
- Examiners should mark according to the mark scheme not according to their perception of where the grade boundaries may lie.
- There is no ceiling on achievement. All marks on the mark scheme should be used appropriately.
- All the marks on the mark scheme are designed to be awarded. Examiners should always award full marks if deserved, i.e. if the answer matches the mark scheme. Examiners should also be prepared to award zero marks if the candidate's response is not worthy of credit according to the mark scheme.
- Where some judgement is required, mark schemes will provide the principles by which marks will be awarded and exemplification may be limited.
- When examiners are in doubt regarding the application of the mark scheme to a candidate's response, the team leader must be consulted.
- Crossed out work should be marked UNLESS the candidate has replaced it with an alternative response.

Question Number	Answer	Mark
1 (a)	A	(1)
1 (b)	E	(1)
1 (c)	C	(1)
1 (d)	B	(1)

Question Number	Answer	Mark
2	Mateo – G	(1)
	Mateo – E	(1)
	Ayla – D	(1)
	Ayla – C	(1)
	Peter – F	(1)
	Peter – A	(1)

Question Number	Answer	Reject	Mark
3 (a)	(seit) acht / 8 Monaten	number on its own 8 Monate (im) Jahr	(1)
3 (b)	nicht / nie genug macht gern	macht nicht gern	(1)
3 (c)	Kunst	Biologie	(1)
3 (d)	Kopfhörer (must clearly refer to head and hearing) Accept keine Kopfhörer	Kopfuhr Kopfführer	(1)
3 (e)	nötig schwierig zu verstehen	Misspellings which mislead, eg nottich, nutlig, nurdig schwierig on its own	(1)
3 (f)	(erstes) Zeugnis (accept reasonable attempt at spelling)	wird gut sein	(1)

Question Number	Answer	Mark
4 (a)	in der Zukunft	(1)
4 (b)	in der Vergangenheit	(1)

4 (c)	in der Gegenwart	(1)
4 (d)	in der Gegenwart	(1)
4 (e)	in der Vergangenheit	(1)
4 (f)	in der Zukunft	(1)

Question Number	Answer	Mark
5 (a)	<p>The only correct answer is D - einkaufen</p> <p>A is not correct because there is no mention of a swimming pool B is not correct because there is no mention of a cinema C is not correct because his school is far away</p>	(1)
5 (b)	<p>The only correct answer is A - den Park</p> <p>B is not correct because his school is far away C is not correct because he does not play football in a stadium D is not correct because the shops are round the corner</p>	(1)
5 (c)	<p>The only correct answer is C - angenehm</p> <p>A is not correct because is a historic part of town B is not correct because he says the opposite D is not correct because he feels happy there</p>	(1)
5 (d)	<p>The only correct answer is B - klein</p> <p>A is not correct because there is not enough space C is not correct because the cost is not mentioned D is not correct because his friends think it is large but he thinks it is too small</p>	(1)
5 (e)	<p>The only correct answer is A - Möbel</p> <p>B is not correct because he does not mention curtains C is not correct because the plants were brought from the old flat D is not correct because the furniture that was bought was a table and chairs</p>	(1)
5 (f)	<p>C - auf dem Land</p> <p>A is not correct because he says the town is not for him B is not correct because he wants to live with friends rather than his parents D is not correct because his brother would like to stay in the town</p>	(1)

Question Number	Answer	Mark
6 (a)	L - vorsichtig	(1)
6 (b)	D - einige	(1)
6 (c)	F - Musik	(1)
6 (d)	A - Beruf	(1)
6 (e)	M - kurz	(1)
6 (f)	G - nützlich	(1)

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
7 (a)	Any two in any order:			(1)
7 (b)	Arbeit <u>in der Hochsaison</u> / im Sommer / für einen Teil des Jahres (1)	Einwohner freuen sich über Arbeit <u>in der Hochsaison</u>	mehr Geld on its own	(1)
	reduziert <u>Armut</u> (1)	(mehr) Geld <u>in der Hochsaison</u> Accept -season weniger Armut	Kultur on its own über Kultur lernen	
	<u>Verständnis</u> zwischen Kulturen (1)	<u>Verständnis</u> der Kultur		
7 (c)	Any one of:			(1)
	weniger Geld <u>zu anderen Zeiten</u> (1)	Accept wenige without -r	weniger Geld on its own kein Geld	
	hässliche Hotels (1)	Accept singular Hotel		
7 (d)	Any two in any order:			(1)
7 (e)	(man) <u>lernt</u> (über) <u>Naturschutz</u> (1)		Man lernt über Natur	(1)

	umweltfreundliche Unterkunft / Hotels (1)			
	Tierarten retten (1)	Tiere schützen		
7 (f)	Any one of: Fliegen (ist umweltfeindlich) (1) (zu) <u>viele</u> Touristen (1)	einige Gegenden / Naturparadiese sind beliebt(er)		(1)



Pearson

Transcript

June 2024

Pearson Edexcel International GCSE
In German (4GN1) Paper 01

Vorbilder

Frage Nummer 1

Beispiel

M1 Mein größtes Vorbild ist meine Lehrerin.

Frage Nummer 1 Teil (a)

F1 Ich habe ein Poster von dieser Schweizer Schauspielerin.

Frage Nummer 1 Teil (b)

M2 Mein Vorbild ist meine Mutter. Sie ist Ärztin.

Frage Nummer 1 Teil (c)

F2 Klara Bühl ist berühmt. Sie ist eine deutsche Fußballspielerin.

Frage Nummer 1 Teil (d)

M1 Diese österreichische Sängerin ist toll. Sie ist mein Vorbild.

Das Abendessen

Frage Nummer 2

F2 Was isst du heute zum Abendessen, Mateo?

M2 Wie immer gibt es bei uns zuerst Tomatensalat. Meine Tante kommt heute Abend zu Besuch. Also essen wir auch Hähnchen. Das schmeckt immer gut. Mein Vater macht Nudeln dazu.

F2 Und du, Ayla?

F1 Es ist heute so kalt. Wir brauchen etwas Warmes. Heute gibt es Spiegelei. Abends essen wir die Reste. Wir machen auch Bratkartoffeln. Das ist genug.

F2 Und du, Peter?

M1 Wir sind alle Vegetarier. Ich glaube, es gibt Blumenkohl. Das essen wir alle gern. Wir mögen keine süßen Nachspeisen und essen meist ein Stück Käse am Ende der Mahlzeit. Das ist in Ordnung.

Eine neue Schule

Frage Nummer 3

F1 Meine neue Schule ist ein Gymnasium in Kaiserslautern. Ich bin seit acht Monaten hier. Ich habe schon viele neue Freundinnen gefunden. Ich mag hier sein. Aber nicht alles finde ich gut.
Ich mache Schularbeit gern, aber es gibt nie genug Hausaufgaben. Ich kann Biologie nicht leiden, denn der Lehrer ist so langweilig. Mein Lieblingsfach ist Kunst. Aber in diesen Stunden dürfen wir keine Kopfhörer tragen. In meiner alten Schule waren sie erlaubt. Das verstehe ich nicht. Ich weiß aber – Schulregeln sind nötig.
Nächste Woche bekomme ich mein erstes Zeugnis in dieser Schule. Ich hoffe, es wird gut sein.

Autos

Frage Nummer 4

- M2** Ich bin Jonas. Unser Auto ist neu. Wir benutzen es oft.
- F2** Ich bin Roshan. Wenn ich erwachsen bin, möchte ich kein Auto besitzen.
- M1** Ich bin Til. Meine Schwester hat neulich einen tollen Wagen gekauft. Sie ist damit nach Italien gefahren.
- F1** Ich bin Steffi. Das Autofahren macht sehr müde. Ich fahre lieber mit dem Bus.
- M2** Ich bin Asaf. Unser Wagen ist sehr modern. Er hat eine gute Klimaanlage.
- F2** Ich bin Jule. Wir haben eine Autoreise nach England gemacht. Die Kosten für den Eurotunnel waren hoch.
- M1** Ich bin David. In zehn Jahren wird Benzin noch teurer sein. Wir werden elektrische Autos fahren.

Zu Hause

Frage Nummer 5

F2 Tommy, du wohnst in der historischen Stadtmitte. Wie ist das?

M2 Die Lage gefällt mir. Um die Ecke gibt's gute Geschäfte. Meine Schule ist weit weg, aber aus den zwei Fenstern in unserem Wohnzimmer hat man einen schönen Blick auf den Park. Dort spiele ich Fußball. Die Gegend ist ziemlich sicher.

F2 Wie viele Zimmer habt ihr?

M2 Wir haben nur eine Vier-Zimmer-Wohnung. Meine Freunde denken, das ist groß genug. Aber ich muss ein Zimmer mit meinem jüngeren Bruder teilen. Es gibt nicht genug Platz für die ganze Familie. Meine Eltern haben Pflanzen aus der alten Wohnung mitgebracht. Vor einem Jahr haben wir einen neuen Esstisch und bequeme Stühle bekommen.

F2 Wirst du in der Stadt wohnen, wenn du älter bist?

M2 Mein Bruder liebt die Stadt, aber das ist nichts für mich. Ich hoffe, auf einem Bauernhof zu leben – mit Feldern und frischer Luft. Aber im Moment muss ich bei meinen Eltern bleiben.

Hobbys

Frage Nummer 6

M1 Unsere Arbeit ist oft eine Pflicht, aber unsere Hobbys sollen Spaß machen, daher sind sie sehr wichtig. Marta, wie findet man das Hobby, das am besten passt?

F1 Man soll sich bei der Wahl eines Hobbys Zeit lassen, denn es gibt zahlreiche Möglichkeiten. Viele hängen mit Bewegung zusammen. So sucht man sich vielleicht eine Sportart aus. Die Vorteile sind enorm. Aber das kann auch teuer sein und braucht manchmal viel Zeit.

Meine Freunde machen alle etwas anderes. Christof zum Beispiel spielt ein Instrument und ist Mitglied in einer Theatergruppe. Lena dagegen will später in einem Restaurant arbeiten und verbringt viel Zeit beim Kochen und Backen.

Für mich sind solche Hobbys uninteressant. In meiner Freizeit helfe ich lieber anderen. Neulich habe ich herausgefunden, dass ein Altersheim nicht weit von meinem Haus junge Leute sucht. Jetzt gehe ich oft dahin, um mit den alten Leuten zu plaudern. Durch diese Erfahrung lerne ich viel.

Tourismus

Frage Nummer 7

- F2** Heute freuen sich viele Leute, wenn sie in Urlaub fahren. Als Tourist sieht man viel von der Welt, aber manchmal gibt es Probleme. Der Tourismus hat also Vor- und Nachteile. Herr Bergmann, wie sieht es beim Massentourismus aus?
- M2** Natürlich freuen sich die Einwohner eines Touristenortes über die Arbeit in der Hochsaison. Auf der anderen Seite müssen sie akzeptieren, dass sie den Rest des Jahres weniger Geld verdienen. Aber der Massentourismus reduziert die Armut in vielen Regionen der Welt, was enorm wichtig ist. Ein Nachteil dabei ist, dass man an einigen Orten ganz hässliche Hotels baut. Jedoch glaube ich, dass der Massentourismus trotz der Nachteile das Verständnis zwischen Kulturen stärker macht.
- F2** Wir lesen heute auch viel über den Ökotourismus. Wie ist es damit?
- M2** Auch hier gibt es Vor- und Nachteile. Einerseits lernt man viel über Naturschutz. Und die Unterkunft ist oft umweltfreundlich. Aber ich finde es nicht so toll, dass der Ökotourismus einige Naturparadiese beliebter macht. Zu viele Touristen können dort einen negativen Effekt haben. Und was nutzt es, wenn die Touristen zum Beispiel zum Regenwald fliegen? Das ist umweltfeindlich. Naja, wenn man dadurch Tierarten retten kann, dann bin ich generell dafür.

